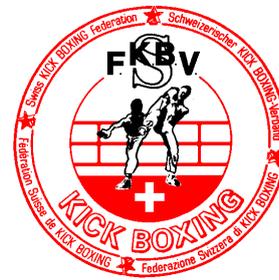




WAKO Switzerland

Schweizerischer Kickboxverband
Fédération Suisse de Kickboxing
Federazione Svizzera di Kickboxing
Swiss Kickboxing Federation



Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. März 2017 Hotel Hilton in Zürich

Anwesende Schulen	30
Entschuldigte Schulen	17
Unentschuldigte Schulen	0
Total der Stimmen	68

1. Begrüssung

Der Verbandspräsident ad interim, Beat Richner, begrüsst alle anwesenden Schulvertreter. Beat macht darauf aufmerksam, dass der Weltverband im 1977 gegründet wurde und in diesem Jahr das 40. Jubiläum feiert. An diese Nachricht geknüpft werden auch zwei unserer Mitgliederschulen gezeigt: ‚Wynental Kickboxing Team‘ & ‚Modern Karate Center‘, die seit 1977 aktiv in der Schweizer Kickboxwelt mitgewirkt und so auch die Entstehung vom SKBV gefördert haben.

2. Stimmzähler

Die Stimmzähler werden bestimmt.

3. DV Protokoll 2016

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird angenommen.

4. Präsentation Roland Breiteneder von sportdata

Die Präsentation von Roland Breiteneder erhalten alle Mitglieder als Anhang zum Protokoll.

Sportdata Inhaber Roland Breiteneder präsentiert die erweiterte Möglichkeit für alle Mitglieder von WAKO Switzerland, wenn wir künftig im SportsID-System sämtliche personellen Daten aus Sportergebnissen, Gürtelprüfungen, absolvierte Aus- und Weiterbildungen pflegen würden:

Es gibt die simplere Variante, einen reinen Vorzeige-Ausweis erstellen zu lassen. Jedes Mitglied kann sich so mit Foto, Name, seinem Sportklub, inkl. den darauf ersichtlichen WAKO Logos ausweisen.

Es gibt die anspruchsvollere Variante, eine Smartcard mit sich zu führen, die zudem sämtliche erfassten Angaben über das Mitglied enthält und via Lesegerät oder Mobileapp gelesen werden kann.

Viele Vorteile sind von Roland erwähnt worden, viele Fragezeichen sind bei unseren Mitgliedern und unserer Verbandsleitung noch vorhanden. Welche Bedürfnisse genau möchten von WAKO Switzerland gedeckt werden und wieviel Aufwand im Gegenzug bringt uns dies ein?

Der Vorschlag vom Vorstand ist, in Absprache mit Roland, mit einigen freiwilligen, ausgewählten Mitgliederschulen bis zur DV 2019 Erfahrungswerte zu sammeln und dann an der DV zu besprechen.

5. Jahresbericht des Präsidenten ad interim

Der vollständige Bericht von Beat Richner erhalten alle Mitglieder als Anhang zum DV Protokoll. Der darin enthaltene Vorschlag, den Erwerb vom Kampfring über WAKO Switzerland anzustreben, wird einstimmig angenommen.

Den darin enthaltenen Aufruf an alle unsere Mitglieder, im Falle der Zusage von Swiss Olympics, auf dessen vielseitigen Unterstützung angewiesen zu sein, möchten wir hier nochmals betonen.

6. Orientierung durch den Sportchef

Die Präsentation von Rocco Cipriano erhalten alle Mitglieder als Anhang zum DV Protokoll. Als Bemerkung, die Nationalcoaches Andrea Faggiano, Caroline Martin, Roger Francioni sind an der DV anwesend.

7. Vorstellung der Rechnungen 2014 / 2015 durch den Revisor / Vorschlag zur Genehmigung

Der Bericht von unserem Revisor, Dr. Bendik Höhn, erhalten alle Mitglieder als Anhang zum DV Protokoll.

Nicht alle Fragen der Mitglieder können detailliert bis zur Zufriedenstellung beantwortet werden, weil uns einige genauen Umstände nicht bekannt sind. Die Situation der Jahre 2014 und 2015 liegt weiter zurück und die Beteiligten sind nicht mehr in unserem Verband tätig. Nach diversen Erklärungen des Vorstands an die Mitglieder, ist diese spezielle Situation nun allen Mitgliedern bewusst.

Die Jahresrechnungen 2014 und 2015 werden mit 67 zu 1 Gegenstimme angenommen.

8. Buchhaltung und Jahresrechnung 2016

Unser Revisor bezieht sich in seinem Bericht (siehe Punkt 7) auch auf die Buchhaltung und Jahresrechnung 2016. Die Belege sind vorhanden, jedoch fehlt eine vollständige Buchführung, die den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung folgt.

Es wird entschieden, dass die Buchhaltung 2016 in diesem Jahr nachträglich von unserem neu zu wählenden Finanzvorstand Roger Leu (siehe Punkt 11) erarbeitet und hernach durch den Revisor geprüft wird. Nach Erstellung des Revisionsberichtes soll die Jahresrechnung 2016 zusammen mit diesem den Mitgliedern zugestellt werden.

Lizenzhitparade

Total verkaufte Lizenzen 2016 (angepasst): 585

1. Torii-Sport Fribourg, Meunier Kevin	50 Lizenzen
2. MKC Kickboxing Zürich, Klaus Armin	40 Lizenzen
3. Goju Kan Bern, Golowin Erik	38 Lizenzen
4. Sport Center Nippon Bern, Santschi Andreas	34 Lizenzen

9. Orientierung der Administration

Die Präsentation von unserer Administration, Yolanda Paniagua, wird allen Mitgliedern als Anhang zum DV Protokoll geschickt.

Die Mitglieder fragen, wie die Arbeit zu reduzieren oder zu verteilen wäre. Bis zur nächsten DV müssen allenfalls verschiedene Teil-Arbeitsbereiche der Administration an mehrere Leute verteilt werden.

10. Genehmigung des Budgets 2017

Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

1. Wahl des Präsidenten

Beat Richner, aktueller Präsident ad interim, wird einstimmig als Verbandspräsident gewählt.

2. Wahl des Leiter Finanzen (neue Vorstandsfunktion)

Roger Leu stellt sich vor und wird anschliessend einstimmig als Leiter Finanzen gewählt.

3. Wiederwahl des Rechnungsrevisors

Dr. Bendik Höhn wird einstimmig als Revisor wiedergewählt.

12. Antrag des Vorstandes

Mit Yolanda Paniagua, Verantwortliche Administration, soll ein neuer Arbeitsvertrag mit der Gewährung einer monatlichen Nettoauszahlung von CHF 2'000.00, ab heute bis zur nächsten Delegiertenversammlung, ausgearbeitet und erstellt werden.

Aufgrund der allgemein viel geringeren Einnahmen als Ausgaben in der Verbandskasse können die Lohnauslagen ab 2018 nicht weiterhin getragen werden, deshalb wird ergänzend folgendes vereinbart:

Bis zum Zeitpunkt der nächsten DV wird ein Systemwechsel stattfinden müssen, wobei die bisher ausgeübten Tätigkeiten von Yolanda Paniagua auf mehrere Personen verteilt werden müssen, welche die einzelnen Themenbereiche und die entsprechenden Arbeiten für den Verband ehrenamtlich ausführen können. Sobald die Verteilung der Arbeiten stattgefunden hat, die Personen in diesen Tätigkeiten eingeführt wurden, wird unter Beachtung der zweimonatigen Kündigungsfrist das Arbeitsverhältnis zwischen dem Verband und Yolanda Paniagua, spätestens jedoch bis zum Zeitpunkt der nächsten Delegiertenversammlung, aufgelöst.

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

Einige Mitglieder griffen das Diskussionsthema „Sponsorensuche“ auf und es einigten sich Georges Nikiteas, Rienus van Hees und Miguel Pelaez darauf, demnächst für das weitere Vorgehen ein Besprechungstreffen zu organisieren.

13. Aufnahme und Ausschluss von Sportschulen

Die definitive Aufnahme als Mitglied wurde einstimmig bestätigt:

Die Vertreter oder Stv. waren anwesend.

Sportschule	Inhaber/Präsident
1. Kickbox Club Apex	Malek Belguith
2. Powerkick Frenkendorf	Lam To
3. Chikarada Dojo	Noureddine Tarmoun
4. Combat Sports Club	Zeno Streich
5. Lausanne Wushu Institut	Alain Coppey
6. Kickboxing Academy Zürich	Michel Decian

Die provisorische Aufnahme wurde einstimmig bestätigt:

1. Universal Gym Basel	Ricardo Fernandez
2. Leone Academy	Carlo Pedone (bleibt weiterhin provisorisch, da die Schule für eine definitive Aufnahme an der DV nicht vertreten wurde)

Austritte per 31.12.16

1. Kickboxing La Chaux de Fonds	Aldo Bagnato (Schule per 31.12.15 aufgelöst)
2. Fairplay Zürich	Ivo Furrer (analog Rücktritt als Präsident)
3. Full Contact Club Mendrisio	Alessandro Lucini (ist neu ein reiner Fitnessklub)
4. PAF Club Cortaillod	Fabian Pellegrini (Grund nicht bekannt)
5. Kickbox-Center Wädenswil	Jetmir Mehmedi (keine Turnierkämpfer)

Ausschluss vom Fight Club Rafzerfeld

Der Vorstand beantragt den Ausschluss des Fight Club Rafzerfeld. Diverse unsportliche Vorkommnisse ab dem letzten Low Kick Finale & Gala 2016 in Rafz, sind für den Verband nicht tragbar. Die Mitglieder wurden darüber informiert. Der Inhaber Jens Lips wurde nach der DV über diesen Beschluss schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

14. Statutenrevision

1. Änderung von Art. 32 Ziff. 1, wonach festgehalten werden soll, dass der Vorstand aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und dem Leiter Finanzen bestehen soll.

Der Antrag vom Vorstand wird einstimmig angenommen.

2. Änderung von Art. 23, wonach alle Vorstandsmitglieder die Berechtigung dafür erhalten sollen, dass Auslagen von bis zu CHF 500.00 mittels Einzelunterschrift getätigt werden können und es bei einem Betrag von mehr als CHF 500.00 einer Kollektivunterschrift mit einem weiteren Vorstandsmitglied bedarf.

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

3. Änderung von Art. 5 Ziff. 2 der Statuten, dass nicht an internationale Turniere sowie Europa- und Weltmeisterschaften anderer Kickboxverbände teilgenommen werden darf. Dies nach der Sitzung mit Roy Baker und Borislav Pelevic in Dublin im August 2016.

Der Antrag des Vorstands wird mit 14 Gegenstimmen angenommen.

Nationalcoach der Musical Forms bringt zu diesem Punkt ein, dass an internationalen WAKO Turnieren aber zu wenig Möglichkeiten vorhanden sind um in dieser Disziplin zu starten. Point Fight Nationalcoach informiert, dass an den letztjährigen, internationalen Turnieren WAKO IF bestätigt hat, die Disziplin Musical Forms wieder vermehrt einzuführen.

15. Verschiedenes (keine offiziellen Anträge)

Es besteht ein Antrag eines Mitgliederklubs, dass alle Kämpfer mit einer Zusatzversicherung vom Verband gedeckt sein sollten, weil, die üblichen Gesundheitsversicherungen bei Nichtberufsunfällen, die auf eine Wagnissportart zurückzuführen sind, die Geldleistungen um die Hälfte kürzen und, in besonders schweren Fällen, verweigern können.

Es ist nicht einfach eine Versicherungsgesellschaft in der Schweiz zu finden, die mögliche Unfälle in unserer Sportart, v.a. in der Disziplin Low Kick, versichern möchte. Der Vorstand ist bemüht eine gute Lösung zu finden. Unser Vizepräsident Georges Nikiteas erklärt, dass die Versicherungen keinen Rahmenvertrag abschliessen möchten und als einzige die Versicherungsgesellschaft Generali uns angeboten hat, diese spezifische Zusatzversicherung als Einzelvertrag direkt mit den Kämpfern abschliessen zu können. Die Lösung wird allerdings als nicht befriedigend erachtet. Der Vorstand wird daher weitere Details klären, insbesondere auch den Einbezug von ausländischen Anbietern, und wird die Mitglieder wieder informieren.

16. Ehrung von aktiven Mitgliedern

Folgende, langjährig treue Kolleginnen und Kollegen werden für ihre wertvolle, unermüdliche Verbandsarbeit vom Vorstand mit einem Ehrenteller und ein Diplom geehrt:

Urs Berchtold

Urs selber war an der DV abwesend, deshalb wurde seine Ehrung mit seinem Turnierjubiläum verknüpft und in Reinach verliehen. Die von Urs geführte Sportschule ‚Wynental Kickboxing Team‘ besteht seit 1977 und gehört zu den ersten Kickboxschulen der Schweiz. Seit Gründung vom SKBV ist Urs als Verbandsmitglied aktiv dabei und organisiert mit seinem Team jährlich, z.T. mehrere Turniere. Am 19.03.17 fand das 40. Turnier in Reinach statt. Der Vorstand bedankte sich mit einem Geschenkkorb im Namen aller Mitglieder für die geschätzte, langjährige Mitwirkung.

Max Siegrist

Max prägt seit über 30 Jahren das Schiedsrichterwesen in unserem Verband.

Seit 1984 bis heute ist er aktiver Schiedsrichter national und international.

Jahrelang hat er auch unsere Schiedsrichter ausgebildet.

Max war Prüfungsexperte für den 1. Meistergrad.

Bis heute ist er Instruktor und Prüfungsexperte für Kuatsu- und Selbstverteidigungskurse.

Florence Jaques

Florence hat bis Ende 2015 während 22 Jahre sich intensiv für unsere Kickboxer und unser Verband eingesetzt.

Ab 1994 als Schiedsrichterin und am Haupttisch

Ab 1995 in den Vorstand gewählt

Ab 1996 als verantwortliche Turnierleiterin und in dieser Zeit selber ein Turniersystem entwickelt

Deborah Siegrist

Deborah begleitete ihren Mann Max von Anfang an zu den Turnieren und half öfters aus. Über 20 Jahre bis Anfang 2016 führte sie das erste Sekretariat vom Verband und ist heute weiterhin verantwortlich für alles rund um Kämpferpässe und Kämpferlizenzen.

Ab 1984 Zeitnehmerin und Poollistenführerin

Ab 1992 bis 2016 Sekretariatsführung

17. Diverses

Georges Nikiteas informiert:

1. Die Reorganisation vom Bereich Schüler- und Mastergrade wird an der nächsten Expertensitzung vom 25.03.17 besprochen. Interessierte konnten sich noch anmelden.

2. An der Delegiertenversammlung vom WAKO Weltverband im letzten Jahr wurde vor allem die Situation von WAKO Afrika hervorgehoben. Dieser Verband wachse sehr stark und wolle aber im Allgemeinen keine Hilfe seitens Weltverband annehmen.

Die Präsentation von dieser DV kann bei Georges angefragt werden.

Nächste DV

Die nächste DV wird am Samstag, 17. März 2018 stattfinden. Ort wird noch bekanntgegeben.

Zürich, 11.03.17



Beat Richner
Präsident



Georges Nikiteas
Vizepräsident



Roger Leu
Leiter Finanzen

Für das Protokoll



Yolanda Paniagua
Administration